

Antrags-Nr:

Förderabteilung

## KJP-Verwendungsnachweis

Zuschuss aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes 201

Jugendbegegnung     Fachkräfteaustausch     Sonstiges:   
 Erstmaßnahme     Fortsetzungsmaßnahme - letzte Antrags-Nr.

### 1. Deutsche Organisation (Antragsteller/-in)

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Telefon:

Diözese:

Bundesland:

### Ausländische Organisation

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Telefon:

Land:

Deutsche/-r Ansprechpartner/-in:

Name:

Telefon:     E-Mail:

### Rechtsträger der deutschen Organisation (bei Abweichung zur Organisation)

Name:

Anschrift:

### 2. Projektort

PLZ:  Ort:  Land:

Sammelort in Deutschland (bei Maßnahmen im Ausland):

Sammelort im Ausland (bei Ausnahmeregelung Fahrtkosten):

### 3. Projektdauer

Hinfahrt:     Programmbeginn:

Rückfahrt:     Programmende:

   Programmtage:

### 4. Zusammensetzung der Gruppe

Alter	Leitungsteam			Teilnehmende					Gesamt
	18 bis 26	27+	Gesamt	bis 7	8 bis 17	18 bis 26	27+	Gesamt	
D									
Ausland									
Gesamte Anzahl der Teilnehmenden, des Leitungsteams und Sprachmittler/-innen aus allen Ländern:									

Bei multilateralen Maßnahmen bitte eine Länderaufstellung mit Anzahl der Teilnehmenden einreichen.

## 5. Kosten- und Finanzierungsplan

### 5.1. Ausgaben der deutschen Organisation (*Belegliste ist beizufügen*):

Begegnung	
Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten	
Honorarkosten für Sprachmittlung/Dolmetschung	
Vor- und Nachbereitung (s. Anlage Zuschlag)	
Versicherung	
Kostendeckungsbeitrag	
sonstige Ausgaben	
Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt ins Ausland <sup>1</sup>	
erstattete Fahrtkosten bei Maßnahmen in Deutschland <sup>1</sup> ( <i>Ausnahmeregelung<sup>2</sup></i> )	
<b>Gesamtausgaben</b>	

<sup>1</sup> Originalbelege sind beizufügen

### 5.2. Finanzierung der deutschen Organisation:

Maßnahmen in Deutschland			
Tagessatz pro Programmtag und TN: bei Jugendbegegnung 24,00 €, bei Fachkräftemaßnahme 40,00 €	TN x	Tage x	=
Honorare für Sprachmittlung/Dolmetschung	Sprachmittler x	Tage x	=
<b>Ausnahmeregelung<sup>2</sup>: Fahrtkostenzuschuss</b>			
- Berechnung außereuropäisches Ausland (0,08 €/km lt. www.luftlinie.org)	ausl.-TN x	km x	=
- Fahrtkosten für TN aus Israel/Palästina (280,00 €/TN)	ausl.-TN x		=
<b>Zuschuss insgesamt</b>			

<sup>2</sup> Fahrtkostenzuschuss nur möglich für Maßnahmen mit Israel, Palästina und Entwicklungsländern

Maßnahmen im Ausland			
<b>Fahrtkostenzuschuss</b>			
- europäisches Ausland (0,12 €/km lt. Routenplaner Googlemaps)	TN x	km x	=
- außereuropäisches Ausland (0,08 €/km lt. www.luftlinie.org)	TN x	km x	=
- Berechnung Israel/Palästina (360,00 €/TN)	TN x		=
<b>Zuschlag (s. Anlage Zuschlag)</b>			
Zuschlag bei Jugendbegegnungen 30,00 €/TN höchstens 300,00 €	TN x		=
Zuschlag bei Fachkräftemaßnahmen 50,00 €/TN höchstens 500,00 €	TN x		=
<b>Zuschuss insgesamt</b>			

Teilnehmendenbeiträge	
Sonstige öffentliche Mittel <input type="checkbox"/> keine Beantragung	
<input type="checkbox"/> Zuschuss beantragt bei?: <input type="text"/>	
Eigenleistung der Organisation	
<b>Gesamtsumme der Finanzierung</b>	

### Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- KJP-Teilnehmendenlisten mit Originalunterschriften
- Belegliste V-BLi (Druckversion und als Excel-Datei an [nbedrunka@jugendhaus-duesseldorf.de](mailto:nbedrunka@jugendhaus-duesseldorf.de))
- Originalfahrtkostenbelege mit Zahlungsnachweisen (bei Maßnahmen im Ausland und Ausnahmeregelung)
- Sachbericht inklusive Stellungnahmen zu Gender Mainstreaming und Migrationshintergrund
- <sup>3</sup>Kopie des endgültigen Bewilligungsbescheides (für sonstige öffentliche Mittel)
- Originalquittung bei Auszahlung von Honoraren für Dolmetschung mit Zahlungsnachweis (bei Maßnahmen in Deutschland)

## 6. Angabe zu den Themenfeldern der Maßnahme (bis zu 3 Themen können angekreuzt werden)

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> gegenseitiges Kennenlernen     | <input type="checkbox"/> Politik und Gesellschaft   | <input type="checkbox"/> Medien                     |
| <input type="checkbox"/> Alltag in Familie u. Heimatort | <input type="checkbox"/> Geschichte                 | <input type="checkbox"/> Gewaltprävention           |
| <input type="checkbox"/> Sitten und Gebräuche           | <input type="checkbox"/> Sport                      | <input type="checkbox"/> Didaktik und Methodik      |
| <input type="checkbox"/> Religion                       | <input type="checkbox"/> Natur und Umwelt           | <input type="checkbox"/> Spiel und Spielen          |
| <input type="checkbox"/> Gesundes Aufwachsen            | <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur           | <input type="checkbox"/> Teamer-, Leiterfortbildung |
| <input type="checkbox"/> Schule, Ausbildung, Beruf      | <input type="checkbox"/> Rettungs- und Hilfsdienste | <input type="checkbox"/> Sonstige                   |
| <input type="checkbox"/> geschlechtliche Identität      | <input type="checkbox"/> Technik und Handwerk       | <input type="checkbox"/> ohne Schwerpunktthema      |

7. Als 1. Rate haben wir  erhalten.

Der Restbetrag ist nach Prüfung des Verwendungsnachweises fällig und auf folgendes Konto zu überweisen.

**Bankverbindung**Kontoinhaber/-bezeichnung Bank/Sparkasse IBAN BIC 

## 8. Der Zuschuss aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) wurde gemäß des Weiterleitungsvertrages zweckentsprechend verwendet.

Die aufgeführten Ausgaben waren notwendig, es wurde sparsam und wirtschaftlich verfahren. Die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sind sachlich und rechnerisch richtig. Sie stimmen mit den Belegen/Ergebnissen der Buchhaltung überein. Die Belege entsprechen den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendung zur Projektförderung (ANBest-P) und werden **sechs Jahre für eine mögliche örtliche Prüfung oder Anforderung aufbewahrt**.

## 9. Mitteilungen/Anregungen an die Zentralstelle

*evtl. als formlose Anlage beizufügen*

  
 Ort, Datum

---

 Unterschrift(en) der nach Satzung vertretungsberechtigten Person(en)  
 Stempel der Organisation

  
 Name und Funktion (in Blockschrift)